



## **Deutsche H-Jollen Vereinigung e. V.**

Vom DSV anerkannte Klassenvereinigung

15 qm – Nationale Konstruktionsklasse des Deutschen Segler – Verbandes

### **SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DIE H-JOLLE ?!**

#### **Hier einiges zur Information:**

Die H-Jolle ist die älteste noch überregional gesegelte *Konstruktionsklasse* im deutschen Jollen-Bootsbau. Sie kann auf eine inzwischen weit über 80-jährige Geschichte zurückblicken und war vor dem Kriege bis in die 1950er Jahre die beliebteste Jollenklasse überhaupt.

Die H-Jolle ist in allen Bundesländern vertreten. Die Vereinigung der Klassengemeinschaften der alten und neuen Bundesländer erfolgte 1990. Eine größere Verbreitung der Klasse auch in der Schweiz und in Österreich wird intensiv verfolgt.

**Konstruktionsklasse:** Das heißt, dass innerhalb gewisser Grenzmaße – 15 qm vermessene Segelfläche, 6,20 m größte Länge, 2,15 m größte Breite, 190 kg Vermessungsgewicht – die H-Jolle frei konstruiert werden kann. Die ausgewogene Bauformel hat es ermöglicht, dass das Boot modernen Entwicklungen folgen konnte, in manchen Entwicklungsschritten aber auch Vorreiter war und dass die Klasse trotz des großen Angebots an Einheitsklassen lebendig und aktiv ist.

**Heute ist die H-Jolle ein ideales Sport- und Freizeitgerät für die ganze Familie, das sich Ihren seglerischen Wünschen und Vorstellungen in jeder Hinsicht bestens anpassen lässt !**

Als **Freizeit- und Wanderboot** ist die H-Jolle problemlos trailerbar, überall leicht zu Wasser zu lassen und mit viel Raum für das Urlaubsgepäck ausgestattet. Sie ist sicher durch große Auftriebsräume, ihre große Breite, hohe Formstabilität und ihr ausgesprochen gutmütiges Segelverhalten. Durch die Rollfock, verschiedene Vorsegelgrößen von 5 bis ca. 12 qm und durch ein optimal einzustellendes Rigg ist sie dem Mannschaftsgewicht und allen Windverhältnissen leicht anzupassen. Die H-Jolle hat durch ihr relativ hohes Mindest-Rumpfgewicht einen sehr steifen Bootskörper und dadurch eine hohe Lebensdauer. Der geräumige Rumpf bietet viel Platz und Bewegungsfreiheit für die ganze Familie. Unter einer geeigneten Persenning kann man auf Wanderfahrten bequem übernachten.

**In einem Test über Wanderjollen der Segelzeitschrift *Yacht* wurde die H-Jolle seinerzeit mit 6 Sternen am besten bewertet.**



Als **Sportgerät** ist die H-Jolle sehr schnell durch Spinnaker, große Wasserlinienlänge, Trapez und hohes Segeltragevermögen (z.B. am Wind bis ca. 23 qm, Spinnaker bis 36 qm). Sie kommt aufgrund ihres modernen Gleitrumpfes schon bei leichten Winden hervorragend ins Gleiten und ist ein ausgesprochener „Flautenläufer“.

**In einem früheren von der Yacht durchgeführten Trapezjollenvergleich in vier Regatten ging die H-Jolle als Sieger hervor !**

Ein modernes Alu/Niro-Rigg ist selbstverständlich (in der Regattaspitze werden zunehmend Karbon-Masten gefahren) und die H-Jolle ist mit allen notwendigen Trimmeinrichtungen für den anspruchsvollen

Regattasegler ausgerüstet. Attraktive Ranglistenregatten auf vielen Revieren geben die Möglichkeit zu sportlichem Vergleich. In Vereins- und Yardstick-Regatten (Alsterglocke, Grünes Band der Schlei, Hamburger Summer Classic's, Havel-Klassik, Flaggengala, Holzbootregatta Schwerin) sind die H-Jollen – vor allem auch die klassischen Vollholz-H-Jollen - oft ganz vorn zu finden.

Zu bemerken ist, dass der DSV 1997 mit einer Angleichung der Yardstickzahlen von 92 (neuester Riss) bis 106 (klassische H-Jolle in Vollholzbauweise und Holzrigg) den verschiedenen Entwicklungsstufen der H-Jolle Rechnung getragen hat. Somit ist der neueste Riss schneller eingestuft, als beispielsweise der ehemals olympische FD.

Die H-Jolle ist keine Massenklasse. Durch ihre schönen, harmonischen Linien, den oft verwendeten Baustoff Holz, ihre gediegene umfangreiche Ausstattung und solide Verarbeitung besitzt das Boot einen Hauch von Exklusivität und erregt in jedem Segelhafen Aufsehen.

Die H-Jollen-Segler bilden in der **Klassenvereinigung** eine kleine überschaubare und persönliche feste Gemeinschaft, in der man schnell freundschaftlichen Kontakt findet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen der H-Jollen-Segler gegenüber von Verbänden und Werften zu vertreten, den Bekanntheitsgrad der H-Jolle weiter zu steigern und die Gemeinschaft der H-Jollen-Segler über die Reviergrenzen hinaus durch die Ausrichtung von Regatten, organisierten Wanderfahrten auf küstennahen und –ferneren Gebieten der Ostsee und geselligen Veranstaltungen zu stärken. Die informative Klassenzeitschrift **Verklicker** erscheint 2-3 x im Jahr.

Zusätzlich, kostenfrei und unverbindlich, werden H-Jollen-Besitzer, -Interessenten und -Freunde regelmäßig per **E-Mail** mit aktuellen Informationen aus der Klasse versorgt.

Natürlich hat das formverleimte Boot auch einen scheinbaren Nachteil, und das ist sein relativ hoher Neupreis (der aber im Vergleich zu anderen Jollen nicht mehr so hoch ist, wenn man Schiffe und Ausrüstung miteinander vergleicht). Außerdem ist der Wiederverkaufswert überdurchschnittlich hoch. So ist für eine mehrere Jahre alte formverleimte H-Jolle nicht selten noch mindestens 75% des Anschaffungspreises zu erzielen.

In der Anschaffung preiswerter und nach neuestem Riss gibt es seit einigen Jahren auch wieder H-Jollen-Rümpfe in Kunststoff/Sandwich-Bauweise.

Informationen über Preise und Ausstattungen können Ihnen die Werften liefern, die jedes Boot individuell nach den Wünschen des Eigners ausbauen.

Im Verklicker werden immer gebrauchte H-Jollen angeboten. Interessenten finden aber auch durch eine individuelle **Gebrauchtbootberatung**, die wir gern anbieten, die für sie und deren speziellen Bedürfnisse passende H-Jolle.

#### Unsere Werften sind:

**Thomas Bergner**  
Industriestr. 30  
24610 Trappenkamp  
Tel.: 04323-910944

Kalb III – Riss  
formverleimtes Sperrholz  
GFK in Sandwichbauweise  
mit AIREX-Schaum, Sandwich-  
Doppelboden u. Holzdeck

**Bootswerft Fricke & Dannhus**  
45459 Lembruch Nr. 79  
Tel.: 05447-274  
05443-1085

van de Stadt-Riss  
formverleimtes Sperrholz

Sollten Sie Interesse daran haben, eine H-Jolle **Probe zu segeln**, vereinbaren Sie bitte mit uns einen Termin. Die Adressen der Vorstandsmitglieder und Revierobleute finden Sie auf der letzten Seite zu diesem Info oder im Verklicker.

Eine andere Möglichkeit, die H-Jolle selbst kennen zu lernen, besteht, wenn Sie zu einer unserer Veranstaltungen kommen. Dort ist Gelegenheit, mit erfahrenen H-Jollen-Seglern zu fachsimpeln, verschiedene Boote und Ausrüstungen zu vergleichen und einen Probeschlag zu segeln.

**(1923/25 – 2009) über 80 Jahre H-Jolle:** Das ist natürlich auch ein großes Maß an **Tradition**, die sich vor allem bei den H-Jollen-Treffen widerspiegelt, bei denen die klassischen H-Jollen in Vollholzbauweise in ihrem ursprünglichen Erscheinungsbild auftreten: mit Latten-Großsegel, Gaffel und Holzvorstag. Die H-Jolle war das Ausbildungsboot der Zeit bis in die 1950er Jahre und somit gerade auch älteren Seglern ein Begriff. Viele dieser ehemaligen H-Jollen-Segler sind unserer Klasse noch heute eng verbunden und die alten H-Jollen werden in der Klassik-Szene aktiv gesegelt. Somit ist diese Jolle auch ein Bindeglied zwischen den Generationen.

Einer der bekanntesten, viel zu früh erstorbene H-Jollen-Segler und Konstrukteur, Gerd Rose, hat einmal gesagt:

„Die Erhaltung des Geistes gegenseitiger Toleranz  
ist das entscheidende Bindeglied in unserer Vereinigung  
und der Garant für das Fortbestehen der Klasse.“

Ohne diese gegenseitig geübte Toleranz wäre die H-Jolle nie die älteste, noch überregional gesegelte Konstruktionsklasse im deutschen Jollen-Segelsport geworden.

#### Termine 2009

Juni - **Kobold-Preis** – NRV/Hamburg/Alster  
Juli – **Traditionstreffen** – WSV 21/Berlin/Langer See  
28. Juli– 01. August - **Intern. Dt. Meisterschaften** – SVSt/Berlin/Havel

## Deutsche H-Jollen – Vereinigung e. V. im DSV

### Adressen des Vorstandes und der Ansprechpartner in den Revieren:

- 1. Vorsitzender** Wilfried Schomäker, Kleine Wehe 17, 26160 Bad Zwischenahn  
Tel. p 04403 – 59750, b 04408 - 927-200, Fax: -207  
E-Mail: [Wilfried.Schomaeker@h-jolle.net](mailto:Wilfried.Schomaeker@h-jolle.net)
- Stellv. Vorsitzender Wandersegeln** Ditmar Meusel, Marktstr. 8, 31832 Springe  
Tel. p 05044 – 1513', b 05121 – 1709 842  
E-Mail: [Ditmar.Meusel@h-jolle.net](mailto:Ditmar.Meusel@h-jolle.net)
- Techn. Obmann** Florian Stock, Am See 62, 39619 Arendsee  
Tel. p 039384 – 27099, b 039384 – 2508, m 0170 - 9037321  
E-Mail: [Florian.Stock@h-jolle.net](mailto:Florian.Stock@h-jolle.net)
- Kassenwart** Rainer Berg, Heinrich-Diers-Str. 17, 26188 Edewecht/Friedrichsfehn  
Tel. p 04403-7644  
E-Mail: [Rainer.Berg@h-jolle.net](mailto:Rainer.Berg@h-jolle.net)
- Schriftführer Red. Verklicker** Tobias Bartels, Wildenbruchstr. 56, 40545 Düsseldorf  
Tel. p 0211 – 445100, b 0211 - 948590  
E-Mail: [Tobias.Bartels@h-jolle.net](mailto:Tobias.Bartels@h-jolle.net)

**Klassische H-Jollen Geschichte** Michael Krieg, Löja 6, 23715 Bosau  
Tel.p 04527-1762, Fax: -1750, m 0160-91945840  
e-Mail: [Michael.Krieg@h-jolle.net](mailto:Michael.Krieg@h-jolle.net)

**Bootsdatei** e-Mail: [Michael.Krieg@h-jolle.net](mailto:Michael.Krieg@h-jolle.net)

**Messekontakt** Revierobmann **Schleswig-Holstein**

**Gebrauchtbootberatung**



<p><b>Berlin</b> Dr. Joachim Blaurock Lindenallee 4 15738 Zeuthen Tel.: p 033762 / 820770 Tel.: b 030 / 809797-0 e-mail: <a href="mailto:achim.blaurock@h-jolle.net">achim.blaurock@h-jolle.net</a></p>	<p><b>Steinhude</b> Thorsten Gaubisch Graf-Erpo-Str. 13 31515 Wunstorf Tel.: p 05031/176825 e-mail: <a href="mailto:thorsten.gaubisch@h-jolle.net">thorsten.gaubisch@h-jolle.net</a></p>
<p><b>Alster</b> Klaus-Jürgen Steinbeck Hans-Mahler-Strasse 11 22309 Hamburg Tel.: p 040-6319464 Tel.: m 0162/1063369 e-mail: <a href="mailto:klaus-j.steinbeck@h-jolle.net">klaus-j.steinbeck@h-jolle.net</a></p>	<p><b>Kiel/Ostsee</b> Stefan Kriebel Kieler Str. 122c 24119 Kronshagen Tel.: p 0431/336021 Tel.: m 0160/5545833 e-mail: <a href="mailto:stefan.kriebel@h-jolle.net">stefan.kriebel@h-jolle.net</a></p>
<p><b>Dümmen/ Zwischenahn</b> Ulf Burmeister Mastenweg 43a 26160 Bad Zwischenahn Tel.: p 04403/626884 Tel.: b 04403/4411 e-mail: <a href="mailto:ulf.burmeister@h-jolle.net">ulf.burmeister@h-jolle.net</a></p>	<p><b>Hamburg</b> Peter Rehren Steinwegskoppel 10A 22359 Hamburg Tel.: p 040/6018695 Tel.: m 0151/14752171 e-mail: <a href="mailto:peter.rehren@h-jolle.net">peter.rehren@h-jolle.net</a></p>
<p><b>Süddeutschland</b> Reiner Herget Tel.:07306/923550 mobil: 0171/6545145 e-mail: <a href="mailto:reiner.herget@h-jolle.net">reiner.herget@h-jolle.net</a></p>	<p><b>Schweiz/Bodensee</b> Claudine Koellmann Schoorengasse 4 CH-8802 Kilchberg Tel.: 0041 (0) 43 810 81 03 e-mail: <a href="mailto:claudine.koellmann">claudine.koellmann</a></p>